

Goodnews4 vom 13.09.2017

## **Erneutes Manöver von Schloss-Eigentümerin Al Hassawi - "Neubau im Park künftig ausschließlich für private Wohnnutzungen"**

*Baden-Baden, 13.09.2017, 00:00 Uhr, Bericht: Christian Frietsch In*

**nichtöffentlicher Sitzung hat Fawzia Al Hassawi, die Eigentümerin des Neuen Schlosses, die Oberbürgermeisterin und die Mitglieder des Hauptausschusses über die «jüngsten Pläne zur Realisierung des Hotelprojekts im Neuen Schloss» informiert. Dies teilte das Baden-Badener Rathaus gestern nach der Sitzung mit. Die kuwaitische Eigentümerin des Schlosses habe betont, dass sie weiterhin an dem Vorhaben festhalte, «das Neue Schloss zu einem Hotel mit rund 140 Zimmern im obersten Marktsegment umzubauen», heißt es in der Erklärung des Rathauses.**

Die neue Konzeption Al Hassawis sehe die Hotelnutzung allerdings nur noch im historischen Schlossgebäude vor. Bestandteil der Gesamtüberlegungen sei, «dass die Gastronomie und das Café im Schlosshof sowie erfreulicherweise, das ist neu, jetzt auch Teile des Schlossgartens für die Öffentlichkeit zugänglich werden sollen», informiert das Rathaus über die Sitzung und die besondere Großzügigkeit der Schloss-Eigentümerin weiter. Der geplante Neubau im Park solle künftig «ausschließlich private Wohnnutzungen enthalten, um so die Finanzierung des Neuen Schlosses darstellen zu können».

Nach skeptischen Fragen aus den Reihen der Hauptausschussmitglieder habe die Oberbürgermeisterin deutlich gemacht, dass das vorgestellte Konzept «erhebliche Abweichungen vom verabschiedeten Bebauungsplan sowie vom geltenden öffentlich-rechtlichen Vertrag» beinhalte. Für eine sachgerechte Entscheidung des Stadtrates sei ausschlaggebend, ob die Gemeinderäte dem von der Investorin vorgeschlagenen Finanzierungsmodell grundsätzlich folgen und ob die mit dem Umbau der historischen Gebäude verbundenen weiteren Eingriffe denkmalverträglich gestaltet werden könnten, heißt es aus dem Rathaus weiter. Beide zentrale Themen würden vor einer Entscheidung des Stadtrates in den kommenden Wochen «sorgfältig und vertieft geprüft». Die Gemeinderäte und die Stadt legten großen Wert darauf, «dass an der vollständigen Sanierung des Neuen Schlosses als zwingende Bedingung weiterhin festgehalten wird».

Nach einer ersten Reaktion einiger Stadträte gegenüber *goodnews4.de* dürfte die erneute Variante der Schlosseigentümer vermutlich keine Mehrheit im Gemeinderat finden. Zu lange habe Fawzia Al Hassawi die Stadtverwaltung an der Nase herum geführt und Versprechungen nicht eingehalten.

Die Eröffnung des Neuen Schlosses als Luxushotel wurde von Al Hassawi und ihren Sprechern ursprünglich schon für 2013 angekündigt. Außer Reparaturen am Dach, unter anderem mit Mitteln des Denkmalschutzes, gab es kaum einen Baufortschritt. Auch nach einem öffentlichkeitswirksam angekündigten Management-Vertrag mit der amerikanischen Hyatt-Gruppe kam das Projekt nicht in Gang. Auch wenn die verantwortlichen Kommunalpolitiker nun doch die Geduld verlieren, steckt das Neue Schloss in einer Sackgasse. Eine überzeugende Alternative zu dem vermutlich gescheiterten Hotelprojekt ist nicht in Sicht.